



V2.18

Bullet R1 Bedienungsanleitung

**WARNUNG: LASSEN SIE DEN RÖSTER WÄHREND DER NUTZUNG NIEMALS
UNBEAUF SICHTIGT!
BITTE ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER, SOBALD DER RÖSTER ABGEKÜHLT IST.
KINDER DÜRFEN NIE ZUGANG ZU DEM RÖSTER HABEN!
TRINKEN SIE IMMER FRISCHEN KAFFEE!**

Bitte lesen und befolgen sie die folgende Bedienungsanweisung. Wenn ihnen Teile der Bedienungsanleitung unklar sind, kontaktieren sie bitte einen Aillio Mitarbeiter unter (+886) 225080602 oder per Email an support@aillio.com.

Der Bullet R1 ist ein hochwertiger Kaffeeröster mit einer maximalen Kapazität von 1kg. Im Folgenden wird der Bullet R1 einfach „R1“ genannt.

[Click here for this manual in other languages](#)

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Verwendung elektrischer Geräte sollten grundsätzliche Sicherheitshinweise beachtet werden wie die folgenden:

1. Lesen sie die komplette Bedienungsanleitung
2. Die Temperatur der zugänglichen Oberflächen kann hoch sein, wenn das Gerät in Betrieb ist. Berühren Sie keine heißen Oberflächen, die durch den Aufkleber  --"Warnung heiße Oberfläche" gekennzeichnet sind! Da eine Berührung zu Verbrennungen führen kann, verwenden Sie bitte stattdessen Griffe oder Knöpfe. Lassen Sie den Bullet R1 immer vollständig abkühlen, bevor Sie ihn bewegen oder reparieren.
3. Um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden, tauchen sie Kabel, Stecker oder den Röster nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
4. Bitte seien sie stets wachsam, wenn ein Gerät in der Nähe von Kindern verwendet wird.
5. Bitte warten Sie zehn Sekunden, nachdem Sie die Stromversorgung getrennt und wieder angeschlossen haben.
6. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn Sie den R1 nicht benutzen und vor der Reinigung. Vor dem An- und Abbau Teile abkühlen lassen.
7. Betreiben Sie das Gerät nicht mit beschädigtem Kabel oder Stecker oder nachdem das Gerät eine Störung hatte oder es in irgendeiner Weise beschädigt wurde. Bringen Sie das Gerät zur Prüfung, Reparatur oder Einstellung zur nächsten autorisierten Kundendienststelle zurück
8. Die Verwendung von Zubehörteilen, die nicht vom Hersteller empfohlen werden, kann zu Verletzungen führen und kann zudem zur Zerstörung des Röster führen.
9. Verwenden sie das Gerät nicht im Freien.
10. Lassen Sie das Netzkabel nicht über die Tischkante oder den Tisch hängen, oder berühren Sie keine heißen Oberflächen.
11. Stellen Sie das Gerät nicht auf oder in die Nähe einer Gas- oder Elektro-Heizung oder eines beheizten Ofen.
12. Richten Sie Raumheizgeräte nicht direkt auf das Bullet
13. Stecken Sie den Stecker immer zuerst am Gerät an und stecken Sie dann das Netzkabel in die Steckdose. Nach der Benutzung, schalten sie das Gerät aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
14. Benutzen Sie das Gerät nicht für andere als den vorgesehenen Gebrauch.
15. Der R1 arbeitet bei hohen Temperaturen und muss von brennbaren Materialien wie Chemikalien, Stoffen und Papier ferngehalten werden.
16. Der R1 muss auf eine hitzebeständige und rutschfeste Oberfläche gestellt werden, auf der der Bräter nicht verrutschen kann. Verwenden Sie im Zweifelsfall eine Silikonmatte unter jedem Fuß des R1.
17. Lassen Sie an den Seiten und an der Vorderseite des R1 einen Abstand von 10 cm.
18. Verwenden Sie den Bullet R1 niemals innerhalb eines Schrankes, Box etc..

19. Verwenden Sie den Bullet R1 nur auf einer flachen, ebenen Oberfläche.
Verwenden Sie im Zweifelsfall eine Richtlatte, um den Winkel zu bestimmen.
20. Lassen Sie den Bullet R1 während des Vorheizens und Röstens niemals unbeaufsichtigt. Lassen Sie den Röster mindestens erst 10 Minuten nach Beginn des Abkühlvorgangs unbeaufsichtigt, um sicherzustellen, dass kein Feuer vorhanden ist.
21. Betreiben Sie den Bullet niemals, wenn die Frontplatte nicht ordnungsgemäß angebracht ist.
22. Es besteht die Gefahr, dass die Kaffeebohnen während des Röstens Feuer fangen. Teile des R1 werden heiß genug um ein Feuer zu entfachen.
23. Der R1 ist kein Spielzeug: Kinder haben an dem Röster nichts verloren!!!
24. Das R1 muss außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
25. Der Rauch, der beim Rösten entsteht kann schädlich sein. Bitte sorgen sie für eine angemessene Entlüftung
26. Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen benutzt zu werden.
27. Die Reinigung und Benutzerwartung darf nicht von Kindern durchgeführt werden.
28. Der Bullet R1 ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernbedienungssystem vorgesehen.
29. Dieses Gerät ist für den Einsatz im Haushalt und ähnlichen Anwendungen vorgesehen, wie z. B. in der Leichtindustrie; Mikroröstereien und Kaffeelabore; Personalküchen in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumgebungen; Bauernhäuser; von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohnumgebungen; Bed & Breakfast-ähnliche Umgebungen.
30. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

Überarbeitungen dieser Anleitung

Version	Hauptänderungen
1.0	Erste Ausgabe, die mit der Hilfe der Community erstellt wurde. Vielen Dank für die Hilfe.
1.1	Änderungsliste hinzugefügt. Softwareabschnitt: Beschreibung und Bilder zur Treiberinstallation hinzugefügt.
1.2	Weitere Lösungen zum Bereich Problemlösung hinzugefügt. (Software)
1.3	Fotos zum Bereich Service und Einrichtung hinzugefügt.
1.4	Inhaltsverzeichnis hinzugefügt. Formatierung der Überschriften und Zahlen.
1.5	Bereich "Abkühlung der Bohnen" korrigiert.
1.6	Absatz "Instandhaltung" hinzugefügt. Reinigung des IR-Fensters.
1.7	Zusätzlicher Sicherheitshinweise zum Thema UL Regelungen hinzugefügt. Anleitung zur Demontage der Motorabdeckung hinzugefügt. Link zur Anleitung zur Reinigung des IR-Fensters hinzugefügt.
1.8	Bereich „Entlüftung“ hinzugefügt.
1.9	Neue Fehlermeldungen für verschiedene FW-Versionen. Unkritische Fehler hinzugefügt
2.0	Erklärung hintereinander hinzugefügt - " Added back to back explanation"
2.1	Erklärung des Einstellungsmenüs hinzugefügt
2.2	Bild zur Anzeige des Gerätemanagers in Windows hinzugefügt
2.3	Abschnitt zur Reinigung des Auspuffrohrs in der Wartung hinzugefügt
2.4	Added paragraph in Maintenance on the use of compressed air

2.5	Added explanation to "ErC" error 1, during preheat or roasting
2.6	ErC 2 korrigiert, um Trommeltemperatur außerhalb des Bereichs zu sein
2.7	Die meisten Abschnitte wurden aktualisiert. Informationen über den Infrarot-Bohnen temperatursensor (IBT-Sensor) hinzugefügt
2.8	Aktualisierte mechanische Prüfung
2.9	Hinzugefügt Nur serviceberechtigtes Personal darf R1 reparieren (M.)
2.10	Das Kapitel über das optionale Software-Datenprotokollierungsprogramm wurde entfernt (M.)
2.11	Abschnitt Entlüftung hinzugefügt
2.12	Chinesisches Benutzerhandbuch hinzugefügt
2.13	Hinweis zur Lüfterkalibrierung im Abschnitt "Erste Schritte" hinzugefügt
2.14	Neue Schritte und Beschreibung unter Abschnitt Kritische Fehler 6384 und Abschnitt Lüfterkalibrierung hinzugefügt.
2.15	Revised 20kg to 30kg under Roasting point 6 in the Important Safeguards section
2.16	Revised FA to F9 under the Seasoning the Drum point 6 in the Getting started section
2.17	Revidiert 3m zu 2,5m unter der Beschreibung der Entlüftung im Abschnitt Wichtige Sicherheitsvorkehrungen
2.18	Überarbeitetes Bullet R1 V2-110V Modell / Eingangsspannung unter Spezifikation von 100V~127V auf 110V~127V

Änderungen Service & Zubehör

- Am R1 darf nichts verändert, entfernt oder hinzugefügt werden.
- Alle von Aillio nicht empfohlenen Zubehörteile dürfen den Betrieb des Kaffeerösters nicht verändern oder den normalen Betrieb beeinträchtigen.
- Wenn eine Demontage erforderlich ist, lassen Sie das Gerät vor dem Service vollständig abkühlen. Ziehen Sie vor dem Öffnen des R1 immer den Netzstecker.
- Betreiben Sie den Bullet R1 nicht, wenn er nicht vollständig zusammengebaut ist. Auch der Häutchenfilter muss montiert sein.
- Betreiben Sie den Kaffeeröster nicht, wenn er beschädigt ist oder Sie eine Störung vermuten.
- Versuchen Sie nicht, den Röster selbst zu warten, wenn Sie nicht von uns dazu aufgefordert werden. Die Verwendung von Zubehörteilen außer denen, die mitgeliefert oder vom Hersteller empfohlen werden, kann Gefahren verursachen und die Garantie des R1 kann erlöschen.

Elektrik

- Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf der Röster nicht in nasser Umgebung oder in der Nähe von Wasser betrieben werden. Jede Reinigung sollte mit einem leicht feuchten oder trockenen Tuch erfolgen und sollte nur durchgeführt werden, wenn der Röster abgekühlt und das Netzkabel abgezogen ist. Einige Teile können für zusätzliche Reinigung entfernt werden. Siehe Abschnitt Reinigung.
- Das Netzkabel und das USB-Kabel müssen so verlegt sein, dass man nicht darüber stolpern kann und damit den Röster vom Tisch ziehen kann. Halten Sie die Kabel vom vorderen Teil des Rösters fern, der sehr heiß sein kann und die Kabel verschmoren kann.
- Das Bullet benötigt einen eigenen Stromkreis incl. Erdung. Schließen Sie keine weiteren Geräte an diesen Stromkreis an.
- Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, stellen Sie sicher, dass es die Mindestanforderungen erfüllt und für die Nennleistung ausgelegt und geerdet ist. Schließen Sie keine weiteren Geräte an das selbe Verlängerungskabel an.
- Ziehen Sie immer den Stecker, nachdem der Röster abgekühlt ist.

- Wenn Sie den Bullet neu starten müssen, warten Sie bitte zehn Sekunden, nachdem Sie die Stromversorgung getrennt haben, und stecken Sie sie dann wieder ein.

Mechanik

- Berühren Sie niemals Teile, die sich bewegen und fassen Sie nicht in die Trommel, während der Kaffeeröster am Netz angeschlossen ist.

- Der Kaffeeröster ist schwer und sollte daher vorsichtig bewegt werden. Bewegen sie den Röster erst, wenn er komplett abgekühlt ist. Heben sie den Röster nicht an den Beinen, dem Türgriff oder den Kabeln an.

Rösten

- Wenn die Kaffeebohnen in den Bohnenkühler fallen, sind diese sehr heiß und sollten daher nicht berührt werden bis sie komplett abgekühlt sind.
- Der Arbeitsbereich sollte immer sauber und frei von Staub und Sand sein.
- Der R1 ist nur dafür gedacht Kaffeebohnen zu rösten. Wenn damit andere Lebensmittel geröstet werden, erlischt die Garantie des Geräts.
- Wenn der Röstvorgang abgeschlossen ist, geht der R1 in eine Kühlphase in der er die Trommel abkühlt. Trennen sie den R1 in dieser Zeit NICHT vom Stromnetz, da sonst die Elektronik beschädigt werden kann.
- Der Spreusammler sollte nach jedem Röstvorgang geleert werden und auch der Filter sollte gereinigt werden.
- Nachdem 20kg geröstet wurden, sollten die Häutchen unter der Trommel entfernt werden, wenn der R1 abgekühlt ist.

Abluft

Während des Rösten wird Rauch erzeugt, der nach außen abgeleitet oder zu einem Rauchfilter entlüftet werden soll. Bei Röstung in der Küche kann eine leistungsstarke Dunstabzugshaube verwendet werden. Stellen Sie den Luftaustritt des R1 direkt unterhalb der Haube auf.

Bei permanenter Installationen kann ein Rohr an den R1 angeschlossen werden, um Rauch ins Freie oder zu einem Filter zu leiten. Es wird empfohlen, ein Metallrohr oder einen flexiblen Schlauch mit einem Durchmesser von 75 mm (3 Zoll) oder größer zu verwenden. Wenn das Rohr oder der Schlauch direkt mit einem Adapter verbunden ist, darf die Länge des Rohres / Schlauchs nicht länger als 3m sein. Wenn das Rohr / der Schlauch länger ist, sollte ein zusätzliches Sauggebläse am Ende des Rohres / Schlauches angebracht werden, um einen ausreichenden Luftstrom zu gewährleisten. Das Sauggebläse kann die Leistung des R1 durch Erhöhen des Luftstroms beeinflussen, wodurch möglicherweise zu viel Wärme entfernt wird.

Zum wichtigen Thema Abluft-Bullet siehe auch an Seite 22 der vorliegenden Anleitung.

Inhaltsverzeichnis

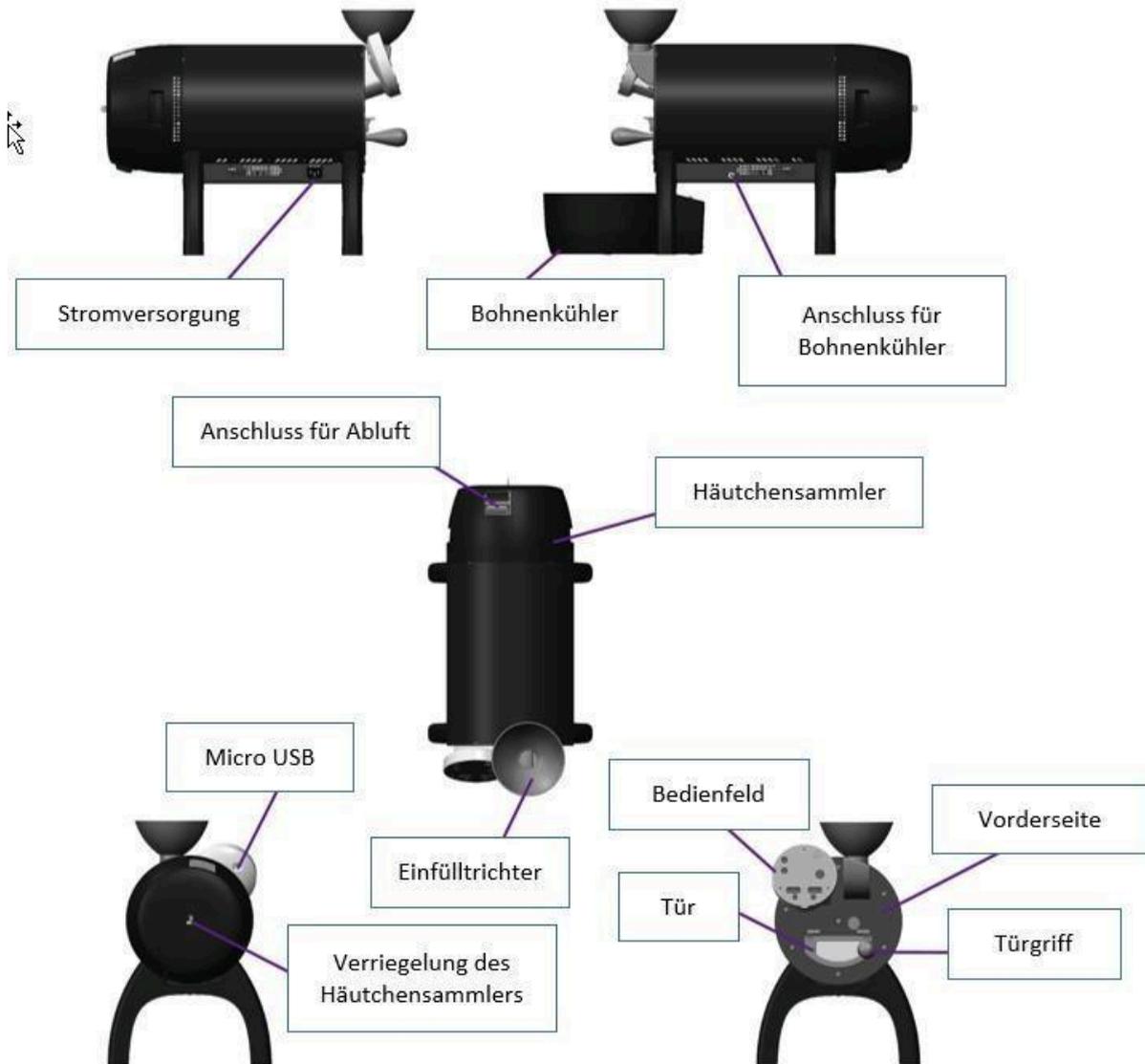
Bullet R1 Bedienungsanleitung	1
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	2
Überarbeitungen dieser Anleitung	3

Änderungen Service & Zubehör	6
Elektrik	6
Mechanik	6
Rösten	7
Abluft	7
Erste Schritte	10
Übersicht	10
Das Bedienfeld	10
Auspacken und Vorbereiten des R1	11
Mechanische Überprüfung	11
Einlaufen der Trommel	12
Bedienung des Bullet R1	13
Bedienungs-Modi	13
Modus: AUS	13
Modus: Vorheizen	13
Modus: Befüllen	14
Modus: Rösten	14
Modus: Bohnen kühlen	14
Modus: Röster kühlen	14
Kaffee rösten	19
Vorbereiten einer Röstung	19
Vorheizen	19
Bohnen beladen	20
Röstung	20
Abkühlen der Bohnen	21
Ausschalten des R1	22
Wartung	26
Reinigung	26
Nach jeder Röstung	27

Nach 10kg	27
Nach 30kg	28
Beheben von Problemen	28
Mechanik	28
Elektronik	30
Heizung	31
Symptom: R1 heizt die Trommel nicht auf	31
Ursache: Siehe Tabelle unten.	31
Benötigte Werkzeuge: Sechskantschlüssel 2&2,5mm	31
Heizung	31
Computer Software	32
Erste Schritte beim Kaffeerösten	33
Die Grundlagen des Kaffeeröstens	33
Tasten-Funktionen in den verschiedenen Modi	35
Fehlermeldungen	36
Warnungen	39
Wenn ein nicht kritischer Fehler (Warnung) festgestellt wird, erscheint auf der Uhranzeige ein "A", gefolgt von dem Warncode. Die Induktion wird nicht zwangsweise ausgeschaltet und Sie können den Röstvorgang fortsetzen.	39
Die entsprechenden Fehlercodes werden im Uhrendisplay angezeigt:	39
Spezifikation	40

Erste Schritte

Übersicht



Das Bedienfeld

DRUM Temperatur Display - Trommeltemperatur Anzeige
belegt; hat keine Funktion

DT Display

X Light
Bohnen temperatur

A+B Button

Deg°C/min showed on
Vorheizzeit

DT Anzeige

- X Light an : Tempmess. IBTS wird angezeigt
- X Light aus: Tempmess. Bohnensonde wird angezeigt
- A+B Schalttaste

- Anzeige der Temperatur Anstiegs

TEMP light - zur Zeit nicht

HEAT/COOL Button - Heizung/Kühlung
(HC Button)

TIME Display - Zeitanzeige

Preheat-Roast-Stop Button - Beenden der

BT Display

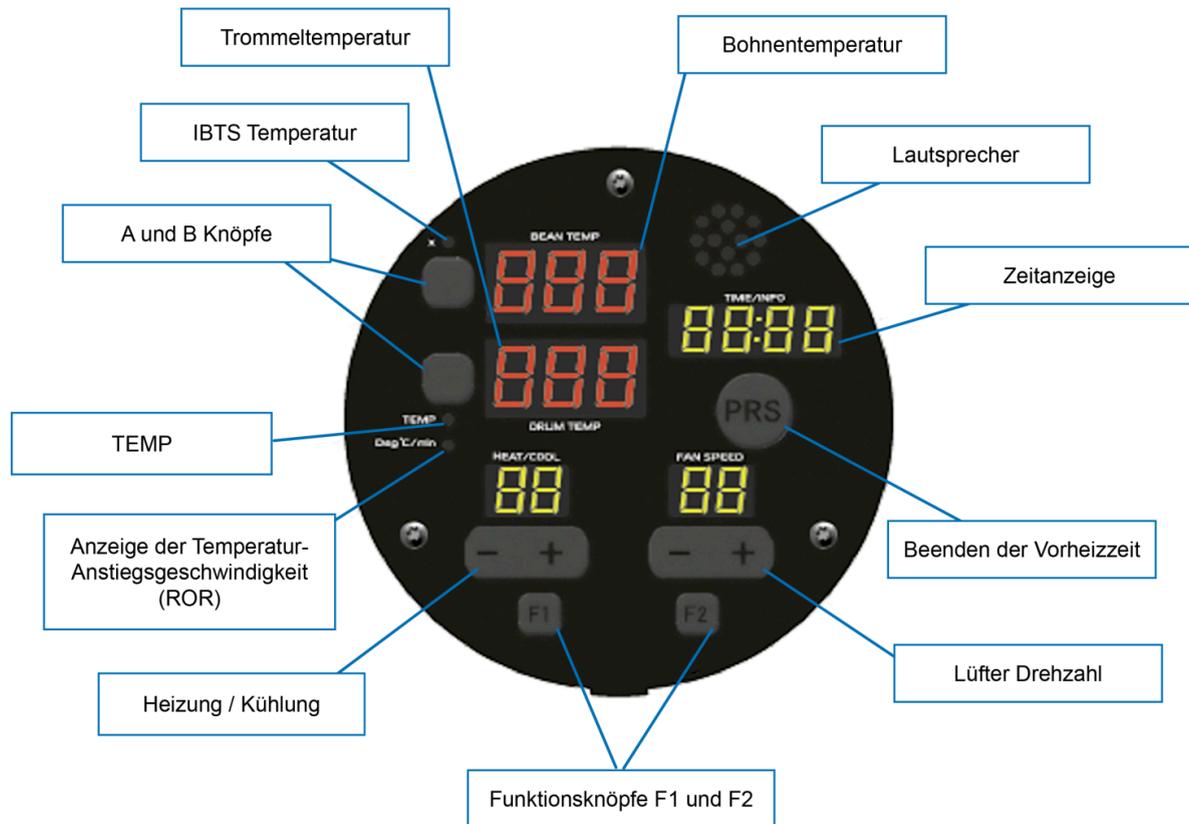
geschwindigkeit (ROH)

PRS Button

FAN-DRUM Speed
Funktionstasten F1 + F2
Up/Down

- Regulieren der Lüfterdrehzahl

FUNCTION Button -
(F1+F2 Taste)



Auspacken und Vorbereiten des R1

Mechanische Überprüfung

Nach Erhalt des R1 bitte die Verpackung auf eventuelle Schäden untersuchen. Wenn sie sich nicht sicher sind, wenden Sie sich bitte an die Spedition, und dokumentieren Sie den Schaden.

Nach dem Versand oder Transport des Rösters, gibt es ein paar Schritte, die überprüft werden sollten, bevor die Röstung beginnen kann. Der Zweck dieser Überprüfung ist es, das Spiel zwischen Trommel und Frontplatte, das Riemenscheibenspiel und die Riemenspannung anzupassen.

- Stellen sie sicher, dass sich die Trommel in der vordersten Position befindet, so wie es im Kapitel "Wartung" beschrieben wird.

- Entfernen sie den Spreusammler.
Stellen sie sicher, dass die Befestigungsschrauben der Riemenscheibe fest angezogen sind, so wie es im Kapitel „Wartung“ beschrieben wird.
- Verbinden sie den Röster mit dem Stromanschluss. Stellen sie die Vorheiztemperatur auf 80°C (176°F). Drücken sie einmal auf den PRS-Knopf um das Vorheizen zu starten. Stellen sie dann die Heizleistung auf PO.
- Achten sie auf deutliche metallische Schleifgeräusche. Achten sie darauf, dass die Riemenscheibe nicht das Gehäuse berührt.
- Füllen sie 1kg Rohkaffeebohnen in die Trommel. Wenn die Trommel nun stehen bleibt und ein lautes „da da da da da da“ Geräusch zu hören ist, trennen sie die Spannungsversorgung. In diesem Fall muss die Riemenspannung neu justiert werden, so wie es unter „Wartung“ beschrieben wird.

Einbrennen/Einlaufen der Trommel

Bevor Sie Kaffee zum Verbrauch rösten können, müssen Sie mindestens 6 Röstungen á 500g durchführen, um die Trommel zu einzubrennen. Die Öle des Kaffees tragen dazu bei, die Stahltrommel innenseitig zu versiegeln, damit sie nicht rostet, und sorgen für eine glattere Oberfläche im Inneren der Trommel. Die Trommel ist möglicherweise erst nach 7 bis 10 Röstungen vollständig eingebrannt, aber nach 6 Einbrennröstungen können Sie den gerösteten Kaffee trinken. Jede Röstung sollte mit 500 g grünen Bohnen durchgeführt werden. (Bitte für das Einbrennen nicht die besten Bohnen verwenden!)

Bei neueren Modellen (V1.5 / V2.0) mit **IBTS-Sensor** sollte die Vorwärmung auf **230°C** eingestellt werden. Bei den älteren Modellen V1 sollte der Röster auf 160°C (320°F) vorgeheizt werden.

PRS drücken, um das Vorheizen zu starten

Wenn sich die Vorwärmtemperatur bei 230°C (160°C beim alten Modell V1) stabilisiert hat, drücken Sie PRS und die Kontrolltafel beginnt zu blinken.

Füllen Sie 500 g Bohnen ein, um den Röstvorgang zu starten.

Sobald die Röstung begonnen hat, stellen Sie sicher, dass die Trommeldrehzahl auf D9 für die schnellste Rotation eingestellt ist, indem Sie die Taste F2 drücken und mit den Auf- und Ab-Tasten D9 einstellen.

Rösten Sie den Kaffee auf P7 bis nach dem Ende des zweiten Knackens, wenn der Kaffee dunkel und glänzend ist. Anstatt die Bohnen in die Kühltasche zu schütten, können Sie am Ende des Röstvorgangs die Induktion (PO) ausschalten und die Ventilatoren auf F9 laufen lassen, während Sie die Bohnen noch einige Minuten in der Trommel lassen. Dann öffnen Sie die Tür und schütten die Bohnen aus.

Wiederholen Sie diesen Vorgang mindestens 6 Mal.

Diese Bohnen sind nicht zum Verbrauch geeignet!

Es ist sehr wichtig, die R1 nicht auf eine höhere Vorwärmtemperatur als 230°C (160°C / (320°F für das alte Modell V1) zu erhitzen, da der IR-Sensor bei nicht eingebrannten Rösttrommeln eine andere Messung anzeigt.

WICHTIGER HINWEIS

Bei R1 V1 ist es wichtig, das IR-Fenster auf der Innenseite der Frontplatte nach dem Einbrennen zu reinigen. Wie Sie das machen, erfahren Sie im Abschnitt *Wartung*. Bei V1.5 und V2.0 gibt es kein IR-Glas, das gereinigt werden muss.

Die Trommelgeschwindigkeit sollte für die ersten 10 Röstungen auf D9 eingestellt werden. Dadurch wird verhindert, dass die Bohnen stecken bleiben und die Tür möglicherweise aufgedrückt wird. Nach etwa 10 Röstungen sollte die Oberfläche weniger Reibung aufweisen und die Trommeldrehzahl kann verringert werden.

Bei 220-V-CE-zertifizierten Bullets muss das Abluftgebläse vor dem Rösten nicht kalibriert werden. Bei allen CE-zertifizierten Geräten ist das Gebläse bereits im Auslieferungszustand kalibriert.

Bedienung des Bullet R1

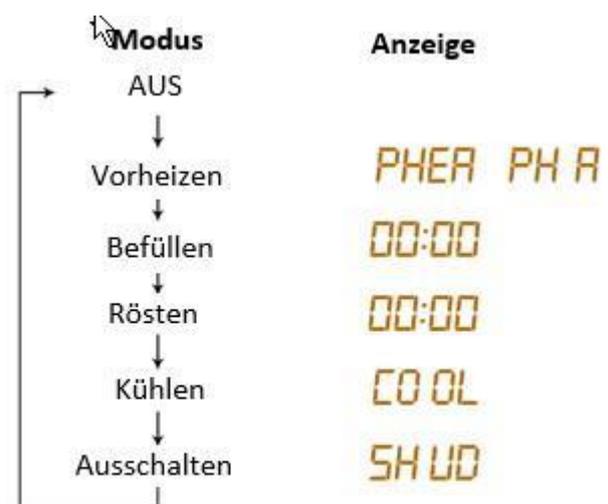
Bedienungs-Modi

Der PRS Knopf steuert die verschiedenen Modi des Röstprozess. Durch Drücken dieser Taste wird der jeweils nächste Röstschritt aufgerufen.

Modus: AUS

Der Röster ist bereit zum Vorheizen. Mit den Power-Knöpfen kann die gewünschte Vorheiztemperatur gewählt werden.

Wenn sie gerade eine Röstung beendet haben, dreht sich die Trommel in diesem Modus vielleicht noch. Das Kühlgebläse ist aus, aber durch Drücken von F2 startet das Kühlgebläse und kühlt den Röster, falls die Trommel wärmer als 80°C (176°F) ist.



Modus: Vorheizen

Der Röster startet das Vorheizen auf die eingestellte Temperatur. Das Display zeigt PHEA beim Aufheizen und PH A sobald die gewünschte Temperatur erreicht ist. Wenn der Röster bereit ist geht er automatisch in den Befüllen-Modus.

Modus: Befüllen

Der R1 ist bereit und sie können die Bohnen nun einfüllen. Sobald die Bohnen eingefüllt wurden, geht der Röster automatisch in den Röst-Modus. Solange der R1 im Befüllen-Modus ist, blinkt im Display die Anzeige "Charge" (Laden).

Modus: Rösten

Sie rösten nun Kaffee! Die Heizleistung, die Abluftgeschwindigkeit und die Trommelgeschwindigkeit können angepasst werden.

Modus: Bohnen kühlen

Sie müssen den PRS Knopf drücken um in diesen Modus zu gelangen. Der Lüfter des Bohnenkühlers startet auf Stufe 7. Die Trommelgeschwindigkeit ist so eingestellt, dass die Bohnen perfekt in den Bohnenkühler transportiert werden.

Modus: Röster kühlen

Sie müssen erneut die PRS Taste drücken um in diesen Modus zu gelangen. Der Lüfter des Bohnenkühlers wird abgeschaltet und der Röster wird nun runtergekühlt. Sobald die Temperatur des Röstlers unter 80°C (176°F) liegt, geht der R1 wieder in den AUS-Modus. Wenn sie jedoch eine weitere Röstung starten wollen, drücken sie den PRS Knopf erneut um unmittelbar in den AUSModus zu gelangen. Die Trommel dreht sich dabei weiter, solange die Temperatur über 120°C (248°F) liegt. Der Abluft-Lüfter wird jedoch nicht anlaufen und den R1 abkühlen.

Abschaltmodus

Sie müssen die PRS-Taste drücken, um diesen Modus zu aktivieren. Die Kühlbox schaltet sich aus und der Bräter beginnt mit der Abkühlung. Sobald die Trommeltemperatur unter 80°C (176°F) fällt, schaltet der R1 wieder in den Aus-Modus. Wenn Sie einen weiteren Röstvorgang beginnen möchten, drücken Sie die PRS-Taste, um in den Aus-Modus zu wechseln. Die Trommel dreht sich weiter, wenn sie eine Temperatur von 120°C (248°F) überschreitet, aber das Gebläse läuft nicht und kühlt den R1 ab.

Back-to-Back-Rösten

Um eine neue Röstung zu starten, während die Bohnen noch abgekühlt werden, drücken Sie F1 im Modus Bohnenkühlung. Auf der Uhranzeige erscheint bAC, was anzeigt, dass Sie eine Back-to-Back-Röstung durchführen. Um erneut zu beginnen, stellen Sie die Vorwärmtemperatur ein und drücken Sie PRS. Um die Kühlschale anzuhalten, drücken Sie F2, um zum C-Wert zu wechseln, der die Geschwindigkeit der Kühlschale angibt, und drücken Sie die Abwärtstaste, um die Geschwindigkeit zu verringern. Sobald der Wert 0 erreicht ist, wird die Option zur Steuerung der Kühlwanne ausgeblendet, und mit F2 können Sie nur noch die Gebläse- und Trommelgeschwindigkeit einstellen.

Menü Einstellungen

Im Einstellungs Menü können Sie folgendes ändern:

Celsius-/Fahrenheit-Temperaturanzeige, Lautstärke, Standard-Trommelgeschwindigkeit beim Rösten, Standard-Startleistung beim Rösten und Standard-Vorwärmtemperatur.

Wenn sich der R1 im Aus-Modus befindet, drücken Sie F1, um das Menü aufzurufen und zu durchlaufen. Auf der Uhranzeige sehen Sie, welchen Menüpunkt Sie gerade ändern. Um das Menü zu verlassen, halten Sie F1 gedrückt, bis Off in der Uhranzeige erscheint.

1. CEL / FAH wird angezeigt. Drücken Sie die A-Taste, um zwischen Celsius (CEL) und Fahrenheit (FAH) umzuschalten, siehe Abb. 11
2. SOU - Anpassung der Toneinstellungen
3. drU - drücken Sie die Tasten Gebläsegeschwindigkeit auf/ab, um die Standardtrommelgeschwindigkeit zu wählen, wenn der Braten beginnt, siehe Abb. 13
4. Pro - drücken Sie die HC-Tasten nach oben/unten, um die Standardleistung zu wählen, wenn der Röstvorgang beginnt, siehe Abb. 14
5. PH - drücken Sie die HC-Tasten nach oben/unten, um die Standard-Vorwärmtemperatur zu wählen, wenn der R1 startet, siehe Abb. 15

Lüfter-Kalibrierung

Es ist möglich, den Lüfter neu zu kalibrieren, so dass jede Lüftereinstellung linearer ist. Wenn Sie Ihren Lüftermotor austauschen, müssen Sie den Lüfter erneut kalibrieren. Wenn der Fehlercode A-01 ausgelöst wird, versuchen Sie bitte auch zuerst die Kalibrierung.

Nachfolgend finden Sie eine Drehzahltable für Abluftventilatoren als Referenz. Die Drehzahlmesswerte eines kalibrierten Abluftmotors sollten in den entsprechenden Gebläseeinstellungen ähnliche Werte aufweisen:

Lüfter Einstellung	Kalibrierte Drehzahl
F1	600~
F2	800~
F3	1000~
F4	1300~
F5	1500~
F6	1700~
F7	1800~
F8	2100~
F9	2300~

Zur Kalibrierung gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

1. Nehmen Sie Ihren Spreuabscheider ab (Achtung: NICHT nur den Spreufilter)
2. Schalten Sie das Bullet ein und gehen Sie in den Menüpunkt 6, indem Sie auf F1 klicken, bis die Uhr-LED 6 anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste "A" (oben links). Wenn noch keine Kalibrierung durchgeführt wurde, sollte der Prozess nun beginnen. **Oder:**
4. Starten Sie den Kalibrierungsprozess, indem Sie die Tasten "Auf" und "Ab" des Ventilators gleichzeitig drücken.
5. Nun beginnt die Kalibrierung, die etwa 5 Minuten dauern kann. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, piept das Bullet zwei Sekunden lang und blinkt P8D.
6. Nach der Kalibrierung können Sie zwischen unkalibrierten und kalibrierten Lüftergeschwindigkeiten umschalten, indem Sie auf die Schaltfläche "A" im Menü 6 klicken. 3 Striche - - - bedeutet unkalibriert und P-d bedeutet kalibriert.

* Für CE-zertifizierte 220-V-Geräte. Folgen Sie diesen Schritten:

1. Nehmen Sie Ihren Spreuabscheider ab.
2. Nehmen Sie den Spinnstofffilter aus dem Spinnstoffsammler heraus.
3. Öffnen Sie den Silikonstopfen des Spreuabscheiders.
4. Nehmen Sie den Stopfen des Bohnenschachtes ab.
5. Nehmen Sie den Probierer heraus.
6. Setzen Sie den Spreuabscheider wieder ein.
7. Schalten Sie die Bullet ein und gehen Sie in den Menüpunkt 6, indem Sie auf F1 klicken, bis die Uhr-LED 6 anzeigt.
8. Drücken Sie die Taste "A" (oben links). Wenn noch keine Kalibrierung stattgefunden hat, sollte der Prozess nun beginnen. **Oder:**
9. Starten Sie den Kalibrierungsprozess, indem Sie die Tasten "Auf" und "Ab" des Ventilators gleichzeitig drücken. Nun beginnt die Kalibrierung, die etwa 5 Minuten dauern kann. Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, piept das Bullet zwei Sekunden lang und blinkt P8D.
10. Sie können zwischen unkalibrierter und kalibrierter Lüftergeschwindigkeit umschalten, indem Sie im Menü 6 auf die Schaltfläche "A" klicken. 3 Striche - - - bedeutet unkalibriert und P-d bedeutet kalibriert.

fig.11



fig.12



fig.13



fig.14



fig.15



fig.13



Kaffee rösten

Vorbereiten einer Röstung

- Stellen sie den R1 auf einen geeigneten Tisch und verbinden das Kabel des Bohnenkühlers mit dem Anschluss an der rechten Seite des R1.
- Wenn sie den R1 bewegt haben, prüfen sie, ob sich die Trommel ganz vorne befindet. Öffnen sie dafür die Tür und ziehen sie die Trommel ganz nach vorne.
- Verbinden sie den Röster mit dem Stromnetz und schalten sie den Strom ein.
- Überprüfen sie, dass der Deckel des Einfüllstutzens angebracht ist.
- Sobald der R1 bereit ist, zeigt er OFF im Display an. (Fig. 2).



fig.2

Vorheizen

- Stellen sie mit den H/C Knöpfen die gewünschte Vorheiztemperatur (Fig. 3).
- Im Kapitel „Empfohlene Vorheiztemperatur“ auf Seite 23 finden sie Empfehlungen für geeignete Einstellungen.
- Benutzen sie die PRS Taste um das Vorheizen zu starten. (Fig. 4).



fig.3

Der R1 wird nun die Trommel auf die eingestellte Temperatur vorheizen. Sobald die Temperatur erreicht ist wird die Temperatur solange konstant gehalten, bis sie Bohnen eingefüllt haben. Das Einfüllen der Bohnen wird an einem Temperaturabfall (ROR) von mindestens 20°C (54°F) erkannt.

Anmerkung

Unter gewissen Umständen schaltet der R1 nicht automatisch in den Befüllungs-Modus. Dies kann z.B. verursacht werden durch niedrige Umgebungstemperatur, sehr starker Luftbewegung um den R1 herum, einer externen Entlüftung, die die Luft aus dem R1 saugt usw. Wenn der R1 nach 35 Minuten noch nicht in den Beladungs-Modus



fig.4

gewechselt hat, müssen sie die PRS Taste drücken um den Beladungs-Modus von Hand zu aktivieren.

Bohnen beladen

- Sobald das Display blinkt ist der R1 bereit zum Rösten (Fig.5).
- Entfernen sie die Abdeckung der Einfüllöffnung und installieren stattdessen den Trichter. Die Lippe des Trichters sollte nach hinten zeigen, um das Abgasrohr zu bedecken.
- Füllen sie alle Bohnen auf einmal ein.
- Der R1 erkennt automatisch, dass die Bohnen eingefüllt wurden. Er wechselt nun automatisch in den Röst-Modus und startet die Zeitmessung.
- Nachdem alle Bohnen eingefüllt wurden, entfernen sie den Trichter und setzen stattdessen wieder die Abdeckung auf.
- Drücken sie nicht versehentlich die PRS Taste bevor sie den Röstvorgang beenden wollen.



Anmerkung:

Bei sehr kleinen Kaffeemengen kann es vorkommen, dass der R1 das Einfüllen der Bohnen nicht erkennt. In diesem Fall müssen sie die Zeitmessung durch Drücken auf die PRS Taste von Hand starten.



Röstung

1. Während der Röstung können sie die Heizung, die Drehzahl des Abluft-Lüfters und die Drehzahl der Trommel einstellen. Die Heizung können sie mit den HC Tasten verstellen. (Fig. 6, oben). Den Abluft-Lüfter können sie mit den FAN-Tasten einstellen (Fig. 6, oben). Beachten sie, dass Lüfter-Einstellungen von 6...9 stark genug sind, die Trommeltemperatur deutlich zu senken. Nutzen sie diese mit Vorsicht!

2. Die FAN-Tasten steuern auch die Trommeldrehzahl. Um zwischen beiden zu wechseln, verwenden Sie die Taste F2. Die Trommeldrehzahl ist mit einem "d" gekennzeichnet, die Gebläsedrehzahl mit einem "F" (Abb. 8).
3. Die DT-Anzeige kann die Geschwindigkeit anzeigen, mit der die Bohnentemperatur steigt oder sinkt. Der Anzeigewert ist °C/min (°F/min). Manche Röster bezeichnen dies auch als Anstiegsgeschwindigkeit "Rate of Rise" (ROR) (Abb. 7). Siehe hierzu auch: [Die beste Rate of Rise \(RoR\) – was ist das? \(cropster.com\)](http://cropster.com)

Bei Bullets mit IBTS (V1.5 & V2.0) wird die IBTS-Temperatur standardmäßig als Bohnentemperatur angezeigt. Die X-LED-Leuchte über der Taste A leuchtet, wenn die Temperatur von der IBTS stammt, und erlischt, wenn die Temperatur der Bohnensonde angezeigt wird. Durch Drücken der Taste A können Sie zwischen der Bohnensonde und dem IBTS umschalten.

Sicherheits-Abschaltung

Wenn zwei Minuten lang keine Eingaben auf dem Bedienfeld erfolgt, gibt der R1 eine Warnung aus. Drücken sie irgendeine Taste, damit der R1 weiß, dass sie da sind und um den Alarm zu stoppen. Erfolgt keine Eingabe wird die Heizung auf P0 gestellt und der Lüfter auf F9 um den Röstvorgang abubrechen. Diese Sicherheitsfunktion wird aktiviert, sobald die Temperatur über 160°C (320°F) liegt.



Trommelgeschwindigkeit

Die Trommelgeschwindigkeit hat Einfluss auf die Messung der Bohnentemperatur. Beim Rösten kleiner Mengen erreicht man mit einer höheren Trommelgeschwindigkeit manchmal eine genauere Messung.

fig.9

Abkühlen der Bohnen

1. Wenn sie den Röstvorgang beenden wollen drücken sie die PRS Taste. Gleichzeitig heben sie den Türgriff an und lassen die Bohnen in den Kühlbehälter fallen. Dabei ist es nicht notwendig die Tür ganz zu öffnen.
2. Während der Abkühlung der Bohnen zeigt die HEAT/COOL Anzeige C9 an. Sie können die Kühlung der Bohnen mit den HC-Tasten verstellen. (Fig. 9).
3. Wenn die Bohnen abgekühlt sind, drücken sie erneut die PRS Taste um den Röster abkühlen zu lassen. Die Trommel wird auf 80°C (176°F) abgekühlt und der Röster geht in den AUS Modus.
4. Anstatt das Gerät auszuschalten, können Sie auch mit dem Back-to-Back-Rösten fortfahren. Drücken Sie dazu im Kühlmodus die Taste F1. Dadurch kehren Sie in den ausgeschalteten Modus zurück, aber die Kühlschale läuft weiter (auf der Uhranzeige erscheint bAC. Nachdem Sie die Vorwärmtemperatur eingestellt haben, drücken Sie PRS, um ein weiteres Vorwärmen und Rösten zu beginnen.



Ausschalten des R1

Es ist wichtig den R1 abkühlen zu lassen, wenn sie mit dem Rösten fertig sind. Trennen sie den R1 nicht vom Netz bevor die Anzeige OFF anzeigt, sich die Trommel nicht mehr dreht und die Trommeltemperatur unter 80°C (176°F) liegt. Mit einer höheren Einstellung für den Abluftlüfter können sie diesen Vorgang beschleunigen.

Bevor sie den R1 transportieren, entfernen sie das Kabel des Bohnenkühlers, das USB-Kabel und das Netzkabel.

Bitte leeren sie nach jeder Röstung den Spreusammler und reinigen das Filterkörnchen. Schrauben sie das Kabel des Bohnenkühlers ab, entfernen das Sieb und entfernen die Häutchen aus dem Gehäuse.

WICHTIGER HINWEIS

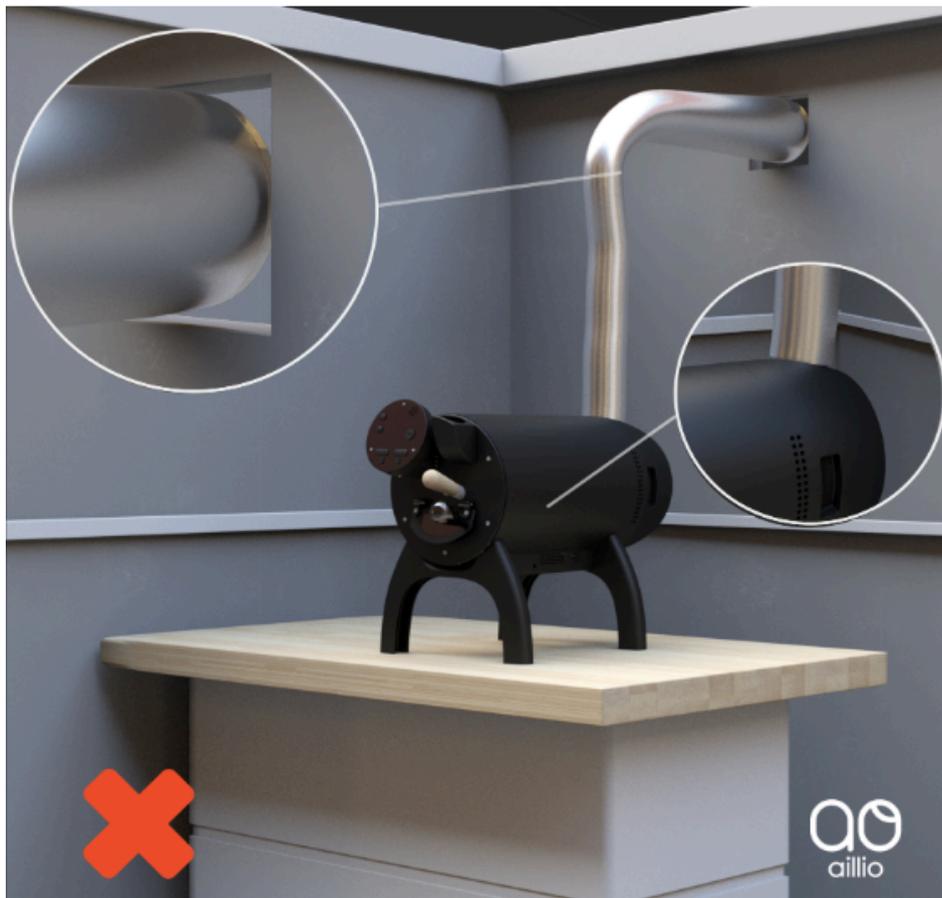
Der R1 muss während des Abkühlens unbedingt an das Stromnetz angeschlossen bleiben. Dadurch laufen die Lüfter weiter, um sowohl einige empfindliche mechanische Teile als auch die Elektronik und den IBT-Sensor zu kühlen. Wenn Sie den R1 vom Stromnetz trennen, bevor er vollständig abgekühlt ist, wird er beschädigt.

Entlüftung des Bullet R1

Ein falsches Abluftsystem für den Bullet kann den Röster beschädigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Abluftsystem ordnungsgemäß funktioniert.

Versiegelte Entlüftungssysteme

Ob aktiv oder passiv, versiegelte Entlüftungslösungen können manchmal Probleme verursachen.



Im obigen Beispiel ist die versiegelte, passive Entlüftung nach außen anfällig für Windschwankungen, die Luft zurück in den Röster leiten könnten, was zu ungleichmäßigen Röstungen sowie zu Häcksel- und Überhitzungsproblemen führen könnte.



Im nächsten Beispiel kann die versiegelte, aktive (mit einem Ventilator ausgestattete) Entlüftung zu viel Luft aus dem Bullet ziehen, wenn er in Betrieb ist. Auch dies kann den Luftstrom im Bullet beeinträchtigen und zu ungleichmäßigen Röstungen führen.

Offene Entlüftungssysteme

Ein offenes Belüftungssystem ist einfacher zu handhaben, da keine Gefahr besteht, den internen Luftstrom des Bullets zu beeinträchtigen.



Das oben abgebildete Beispiel ist ideal. Es ist aktiv (mit einem Gebläse) und daher nicht anfällig für die Bedingungen im Freien (bei Schläuchen, die länger als 2,5 Meter sind, ist oft ein aktives Gebläse erforderlich, um das Bullet R1 richtig zu entlüften). Am wichtigsten ist jedoch, dass zwischen der Entlüftung und dem Auslass ein Spalt vorhanden ist, so dass der Luftstrom des Bullet nicht beeinträchtigt wird



Eine weitere gängige Möglichkeit, den Bullet mit einem abgedichteten Anschluss zu entlüften, ist die Verwendung einer Ofenhaube. Diese Lösung eignet sich gut für leichte Röstungen. Und da sie nicht nach außen entlüftet oder viel Luft ansaugt, ist die Dichtung kein Problem. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Art des Aufbaus nicht mit langen Schläuchen funktioniert - halten Sie sie unter 2,5 Metern.

Wartung

Reinigung

Um den R1 in gutem Zustand zu halten müssen einige Reinigungsarbeiten regelmäßig durchgeführt werden.

Nach jeder Röstung

Leeren sie den Spreusammler und den Bohnenkühler.

- Um den Spreusammler zu entfernen ziehen sie die Verriegelung mit einer Hand nach hinten während sie den Spreusammler mit der anderen Hand festhalten und nehmen ihn zur Seite ab.
- Halten sie ihn über einen Mülleimer und öffnen den Silikonstopfen indem sie an dem Riegel ziehen.
- Klopfen sie gegen den Spreusammler, um die Häutchen herauszubekommen.
- Reinigen sie den Filter in dem Spreusammler nach jeder Röstung. Machen sie dafür folgendes:
 - Entfernen sie die vier Edelstahlschrauben aus der Platte und entfernen die Edelstahlplatte von dem Spreusammler.
 - Benutzen sie warmes Wasser und eine Bürste um die Rückstände zu entfernen. Bei starken öligen Verschmutzungen innerhalb des Spreusammler benutzen sie einen Kaffeereiniger, wie er zum Rückspülen von Espressomaschinen verwendet wird. Spülen sie anschließend gründlich mit Wasser nach.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Nach 10kg

Reinigen sie das IR Fenster auf der Innenseite der Frontblende.

Wie oft sie das IR Fenster reinigen müssen hängt davon ab wie dunkel sie rösten. Wenn sie ständig bis in den zweiten Crack rösten, wird das IR Fenster schneller verschmutzen. Die einfachste Methode das IR Fenster zu reinigen ist es die Frontblende abzuschrauben. Entfernen sie vorsichtig die Frontblende und prüfen wie verschmutzt das Fenster ist. Es sollte wie in glänzendes Stück Glas aussehen. Wenn nicht, nutzen sie Isopropyl Alkohol (gibt es u.a.in der Apotheke) auf einem Stofflappen oder Wattestäbchen zum Reinigen. Sie können auch Kaffeereiniger verwenden, wie er zum Rückspülen von Espressomaschinen verwendet wird.

Nehmen Sie das IR-Fenster nur aus der Halterung, wenn Sie vermuten, dass sich dahinter Schmutz befindet, da die Gefahr besteht, dass das Glas beschädigt wird. (Wenn es beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an uns, um auf IBTS umzurüsten).

SICHERHEITSHINWEIS

Wenn das IR-Fenster verschmutzt ist, wird die Trommeltemperatur nicht korrekt gemessen. Dies kann zu einer Überhitzung des R1 führen und ihn möglicherweise beschädigen. Ein Anzeichen für ein verschmutztes IR-Fenster ist, wenn die

Temperatur der Bohnensonde während des Vorheizens nahe an der Trommeltemperatur liegt.

Nach 30kg

Entfernen sie den Filter des Bohnenkühlers, den Filter des Spreusammlers und das Lüfterrad des Abluftlüfters. Reinigen sie diese in mildem Seifenwasser oder verwenden sie Kaffeereiniger, wie er zum Rückspülen von Espressomaschinen verwendet wird. Stellen sie sicher, dass der Filter des Bohnenkühlers trocken ist, bevor sie ihn wiedereinsetzen.

Saugen sie die Häutchen aus, die sich unter der Trommel angesammelt haben. Dafür können sie die Tür öffnen und an der Vorderkante der Trommel saugen.

Je nachdem wieviel sie schon geröstet haben, sollten sie überprüfen, ob sich am Anschluss des Abluftschlauch Öl und Häutchen angesammelt haben. Wenn die Reinigung notwendig ist, entfernen sie die Frontplatte und reinigen Sie das Rohr mit einem Tuch, das in Kaffeereiniger getränkt ist. Das Äußere des R1 kann mit einem feuchten Tuch oder mit etwas Alkohol auf einem Tuch gereinigt werden. Stellen sie sicher, dass der Netzsteck gezogen ist, wenn sie das Gerät reinigen.

Abluftrohr

Je nach geröstetem Volumen sollten Sie das Auspuffrohr jährlich inspizieren, um sicherzustellen, dass sich keine Ablagerungen von Spreu und Ölen gebildet haben. Die Reinigung kann mit einer Flaschenreinigungsbürste vorgenommen werden. Das Herausnehmen des Abgasrohrs wird nicht empfohlen und führt zum Erlöschen der Garantie, da die Gefahr besteht, dass die Isolierung über dem Rohr beschädigt wird.

Verwendung von Druckluft

Verwenden Sie **KEINE Druckluftpistole** direkt an der Vorderseite des Röstlers, da Sie sonst das Isolierrohr beschädigen. Sie können Druckluft auf der Rückseite des Röstlers verwenden, und sie kann auch in den Lufteinlass neben der Trommelrolle geleitet werden.

Beheben von Problemen

Mechanik

Symptom: Ein mahlendes Metall auf Metall Geräusch erscheint, sobald sich die Trommel dreht.

Ursache: Die Trommel oder die Riemenscheibe sind nicht richtig ausgerichtet.

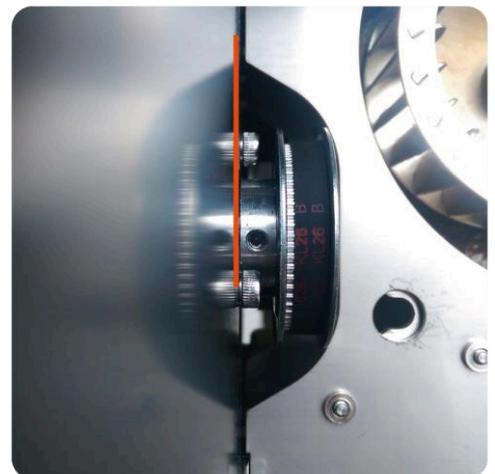
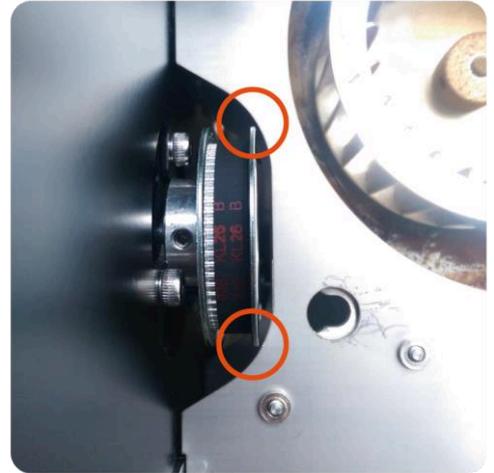
Werkzeug: 2 & 3mm Sechskantschlüssel

Lösung: Drücken sie die PRS Taste 3 Sekunden lang um den Röster zu stoppen. Der R1 wechselt in den AUS Modus. Warten sie, bis die Trommel abgekühlt ist.

Öffnen sie dann die Tür und ziehen die Trommel an der diagonalen Dreiecksstrebe nach vorne auf die Tür zu. Wenn sie Die Welle sollte sich aus dieser Position ca. 1mm nach hinten drücken lassen. Sie sollte jedoch von selbst wieder nach vorne zurückkommen. Wenn dies nicht passiert, ziehen sie die Trommel ganz nach vorne wie oben

beschrieben. Starten sie die Vorheizung um zu überprüfen, ob sich dadurch das Problem gelöst hat. Wenn das mahlende Geräusch immer noch hörbar ist, entfernen sie den Spreusammler und untersuchen die Riemenscheibe. Es sollte ein Abstand von ca. 1mm geben, zwischen der Riemenscheibe und der Abdeckung, die den Spreusammler hält. Wenn die Riemenscheibe an der Abdeckung schleift, ziehen sie die Trommel ganz nach vorne. Justieren sie dann die Riemenscheibe indem sie die beiden Schrauben lösen.

Wenn sie immer noch ein Geräusch hören, entfernen sie die Frontplatte durch entfernen der 6 Sechskantschrauben. Ersetzen sie die Unterlegscheibe durch eine dickere oder kombinieren sie mehrere um den Abstand der Trommel zur Tür zu vergrößern.

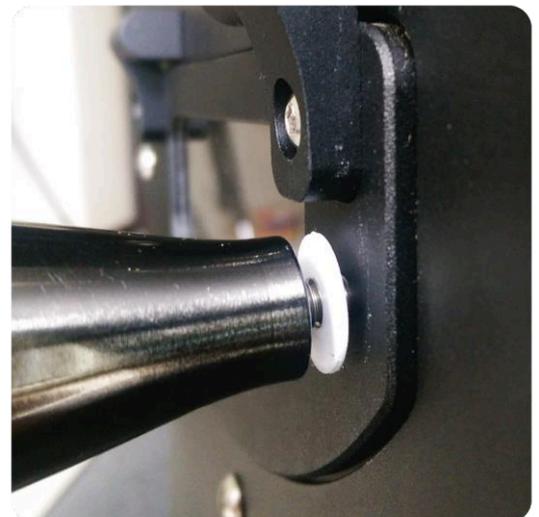




Symptom: Sie hören ein Geräusch, wenn die Tür geschlossen ist, nicht jedoch, wenn sie geöffnet ist. **Ursache:** Die Schraube, die den Türgriff hält steht hervor und berührt die Trommel.

Werkzeug: 2,5mm Sechskantschlüssel

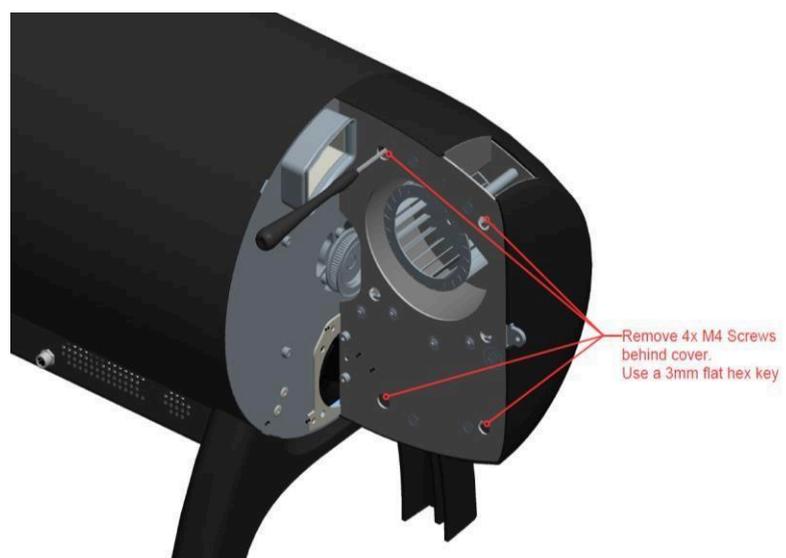
Lösung: Lösen sie den Türgriff und schrauben die Schraube tiefer hinein, so dass diese bündig mit der Rückseite der Tür abschließt.



Symptom: Sie hören ein lautes "da da da da da da" Geräusch, wenn sich die Trommel dreht. **Ursache:** Der Antriebsriemen ist lose.

Werkzeug: 3 & 4mm Sechskantschlüssel

Lösung: Entfernen sie den Streusammler. Entfernen sie die 4 Schrauben, die sich in der Nähe der Ausrichtungspins befinden. Nehmen sie den rechten Deckel ab. Lösen sie die beiden Schrauben, die den Trommelmotor halten.





Ziehen sie die Motorhalterung nach rechts (von der Rückseite des R1 betrachtet) und ziehen zunächst die obere Schraube wieder fest. Ziehen sie dann die untere Schraube fest. Wenn sie das Gefühl haben die Schrauben lassen sich nicht weiterdrehen, drehen sie nicht weiter. Setzen sie die Abdeckung wieder auf und schrauben diese mit den 4 Schrauben wieder fest.

Benutzen sie einen Sechskantschlüssel mit einem geraden Kopf. Ein Schlüssel mit einem gebogenen Kopf funktioniert hier nicht so gut.

Elektronik

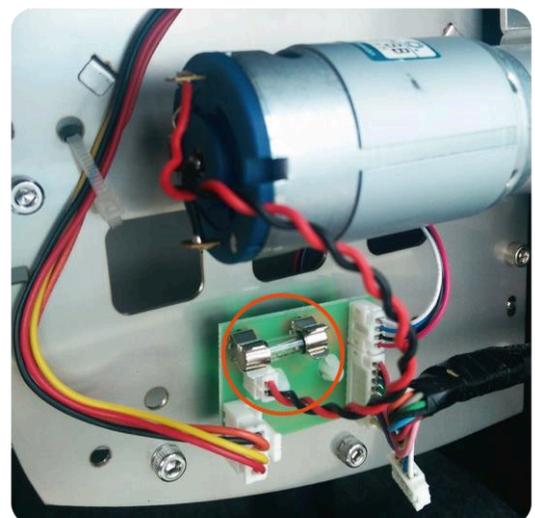
Symptom: Die Trommel dreht sich nicht und sie hören nichts.

Ursache: Der Trommelmotor ist defekt oder die Sicherung ist durchgebrannt.

Werkzeug: 3mm Sechskantschlüssel

Ersatzteil: 1,5A, 20mm Sicherung

Lösung: Entfernen sie den Streusammler. Entfernen sie die 4 Schrauben, die sich in der Nähe der Ausrichtungspins befinden. Nehmen sie den rechten



Deckel ab. Auf der kleinen Leiterplatte, die mit dem Motor verbunden ist, befindet sich eine Sicherung. Falls diese defekt ist, tauschen sie diese aus gegen eine 1.5A 20mm Typ.

Heizung

Symptom: R1 heizt die Trommel nicht auf

Ursache: Siehe Tabelle unten.

Benötigte Werkzeuge: Sechskantschlüssel 2&2,5mm

Symptom:	Ursache:	Lösung:
Trommel heizt nicht auf	Leistung wird auf PO gesetzt	Leistung auf P1-P9 einstellen
	Leistungsplatine defekt	Contact us

Heizung

Symptom: Die Trommel des R1 wird nicht aufgeheizt.

Ursache: Beachten sie die Tabelle weiter unten.

Werkzeug: 2 & 2,5mm Sechskantschlüssel

Symptom:	Ursache:	Lösung:
Trommel wird nicht aufgeheizt	Heizleistung wurde auf PO gestellt	Erhöhen sie die Heizleistung auf P1-P9

	Temperatursensor nicht angeschlossen	<p>Suchen sie die Verbindungsbuchse des Temperatursensors auf der Leiterplatte. Stellen sie den R1 auf seine Rückseite ohne ihn dabei zu verkratzen. Entfernen sie die zwei M4 Schrauben, die sich an den Beinen befinden. Entfernen sie auch die M3 Sechskantschrauben in der Mitte des Deckels. Heben sie nun vorsichtig den Deckel ab und prüfen die Verbindung des Sensorsteckers.</p> 
	Leistungselektronik defekt	Kontaktieren sie uns bitte.

Computer Software

Symptom: Die Software stürzt ab, sobald der Bullet angeschlossen wird.

Ursache: Unbekannt

Lösung: Verbinden sie den R1 und schalten sie ihn an. Öffnen sie den Windows-Gerätemanager.

Suchen sie den Eintrag "libusb-win32 devices" in der Liste und klicken sie doppelt darauf. Der Aillio Bullet sollte in dieser Liste angezeigt werden. Klicken sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag "interface 0" und wählen "deinstallieren". Bestätigen sie nun mit "OK".

Symptom: Die Software stürzt ab, sobald der Bullet angeschlossen wird.

Ursache: libusb-win32 installiert beide Schnittstellen

Lösung: Gehen sie in der Windows-Systemsteuerung auf "Geräte und Drucker". Der Bullet R1 sollte dort unter "unbekannt" erscheinen. Klicken sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Eigenschaften. Wählen sie die Seite "Hardware". Dort werden alle verfügbaren Schnittstellen aufgelistet. Wählen sie "interface 0" und drücken erneut auf Eigenschaften. Wählen sie dann "Eigenschaften ändern" und wählen dort die Treiberseite auf. Wählen sie dort "Treiber deaktivieren". Damit sollte das Problem gelöst sein.

Symptom: Bei der Treiberinstallation mit dem inf-wizard wird der Bullet in der Liste der Geräte nicht angezeigt.

Ursache: ungeeignetes Kabel

Lösung: Benutzen sie ein anderes USB-Kabel. Einige USB-Kabel funktionieren nur zum Laden von Smartphones und nicht mit dem R1.

Symptom: Der R1 ist über ein USB-Kabel mit dem Rechner verbunden. Er wird vom Rechner jedoch nicht angezeigt. **Ursache:** ungeeignetes Kabel

Lösung: Benutzen sie ein anderes USB-Kabel. Einige USB-Kabel funktionieren nur zum Laden von Smartphones und nicht mit dem R1.

Erste Schritte beim Kaffeerösten

(Wenn sie noch nie Kaffee geröstet haben, ist diese Anleitung für sie)

Die Grundlagen des Kaffeeröstens

Die R1 ist ein klassischer solider Trommelröster, das heißt, es ist die häufigste Art von Röstern, wie er von professionellen Kaffeeröstern verwendet wird.

Bevor die Bohnen zu einem Trommelröster hinzugefügt werden können, muss die Trommel vorgeheizt werden. Wenn die Trommel die gewünschte Temperatur erreicht hat, können die Bohnen eingefüllt werden und die Röstung beginnt.

Wir können den Röstprozess vereinfachen, indem wir die drei grundlegenden Variablen betrachten, die den größten Einfluss darauf haben, wie der Kaffee geröstet wird: Vorheiztemperatur, Trommelheizung (wie viel Wärme auf die Trommel aufgebracht wird) und die Absaugung des

Absauggebläses. Gemeinsam bestimmen diese drei Variablen Ihr Röstprofil. Es gibt kein "perfektes" Röstprofil. Jeder Röster wird Bohnen anders behandeln und so ein eigenes Profil benutzen. Im Allgemeinen, werden die meisten Röster eine Röstzeit von 9-15min anstreben.

In der nachstehenden Tabelle finden Sie Beispiele für Vorwärmtemperaturen für unterschiedliche Kaffeemengen.

Wir haben Benutzer, die nur 100 g Kaffee auf einmal rösten. Das ist wahrscheinlich zu wenig für brauchbare Bohnensonden-Daten, aber immer noch recht gut machbar. Wir haben auch viele Benutzer, die bis zu 1 kg oder mehr auf einmal rösten und dabei gute Ergebnisse erzielen, während andere lieber auf 700 g oder sogar 500 g oder 350 g heruntergehen.

Es gibt viele Faktoren, die dies beeinflussen, wie z. B. die Dichte der Bohnen (500 g Strictly hard bean / strictly high grown = s.h.b. / s.h.g verhalten sich anders als 500 g Bohnen, die eben nicht SHB sind. Aber auch die jeweilige Jahreszeit („Sommerbohnen“ rösten sich anders als Winterbohnen“), Regenperiode, Trockenperioden etc, etc.

Kaffeerösten ist ein Handwerk, dass man sich am besten durch „Learning by Doing“ aneignet.

Es gibt keinen wirklichen "Optimalen Punkt" für den Bullet R1, aber bei manchen Bohnen kann es länger dauern, bis der erste oder zweite Crack erreicht ist, als Sie möchten, oder Sie haben mehr Schwierigkeiten, die Röstung mit weniger Röstraum in der Trommel zu kontrollieren.

Wir raten Ihnen auch dringend, sich für eine einzige Chargengröße zu entscheiden - egal welche Größe - und diese für die meisten Ihrer Röstungen am Anfang beizubehalten. Auf diese Weise gibt es eine Variable weniger bei Ihren Röstungen und Sie lernen die Nuancen der einzelnen Bohnen und die Einstellungen des Rösters etwas schneller kennen.

Die folgenden Einstellungsvorschläge sind nur als Ausgangspunkt gedacht, und Sie sind aufgefordert, zu experimentieren und eigene Rösterfahrung zu sammeln.

Empfohlene Vorwärmtemperaturen und Leistungseinstellungen (Celsius)

Gewicht [g]	V1 Vorheizen Einstellungen	IBTS Vorheizen Einstellungen	Start Einstellungen
350	160°C - 180°C	200°C - 240°C	P5-P7
500	175°C - 190°C	230°C - 275°C	P6-P8
750	185°C - 205°C	275°C - 310°C	P8-P9
1000	205°C	310°C	P9

*** Ein Hinweis zu den Vorwärmeinstellungen der Bullet R1 ***

Wie bereits erwähnt, hängen die Vorwärmeinstellungen davon ab, ob Sie den Infrarot-Bohmentempersensor (IBTS) installiert haben. Ab der Seriennummer 1425 ist der IBTS bei der Auslieferung bereits vorinstalliert. Alle anderen Bullets müssen den Sensor separat kaufen, um ihn verwenden zu können. Wie gesagt, diese Einstellungen sind nur Vorschläge, und Sie sind aufgefordert, zu experimentieren.

*** Ein Hinweis zu den Bohnentemperaturmesswerten des Bullet R1***

Der ursprüngliche Bullet R1 (Seriennummern unter 1425) wurde mit einem Infrarotsensor zur Messung der Trommeltemperatur während des Vorheizens und mit einem herkömmlichen Bohnentemperaturfühler geliefert. Bei diesen Bullets fehlt der IBTS und es wird nur eine Bohnentemperatur während der Röstung gemessen.

Bei Bullets mit den Seriennummern 1425 und höher sowie bei denjenigen, die den Infrarot-Bohntemperatursensor (IBTS) separat erworben haben, werden zwei Bohnentemperaturen angezeigt. Einer der Messwerte stammt von der herkömmlichen Bohnensonde, der andere vom IBTS, der sowohl die Trommeltemperatur beim Vorheizen als auch die Bohnentemperatur beim Rösten misst. Durch Drücken der Taste (A) auf dem Bedienfeld des Bullet R1 können Sie nun zwischen den beiden Messwerten umschalten. **Wenn die (x)-Lampe leuchtet, zeigt sie die Temperaturanzeige des IBTS an, die eine genauere Messung als die ursprüngliche, traditionelle Sonde liefert.**

V2 Beispiel für eine 350g Röstung - Röstziel helle Röstung, Geamtröstzeit 10min

Roast Level: Light

Weight: 350 grams

Preheat: 220°C

Charge Settings: Power 7, Fan 2, Drum 9

Infrared Bean Temp@120°C: Power 6, Fan 3

Infrared Bean Temp@165°C: Power 5

Infrared Bean Temp@190°C: Power 4

Infrared Bean Temp@200°C: Fan 4

<First Crack Begins@196–204°C >

45–90 Sekunden nach dem First Crack: Ende der Röstung

Tasten-Funktionen in den verschiedenen Modi

Tasten / Modus	PRS	F1	F2	PWR Up/Down	Fan Up/Down	A	B
AUS	Start Vorheizen	Weiterschalten im Einstellungs Menu	An / aus des Abluftlüfters (wenn die Trommel warmer als 80°C ist). Nützlich zum Kühlen des R1.	Ändern der Vorheiztemperatur			
Vorheizen	Wechseln zum Beladen-Modus. Überschreibt das automatische Wechseln zum Beladen-Modus						Umschalten der DT Anzeige (Trommeltemp.)
Beladen	Wechseln zum Rösten-Modus. Überschreibt das automatische Wechseln zum Rösten-Modus						Umschalten der DT Anzeige (Trommeltemp.)
Rösten	Wechseln zum Bohnen kühlen Modus		Umschalten zwischen Abluftlüfter und Trommel Geschwindigkeit	Ändert die Leistungseinstellung	Ändert die Abluftlüfter- / Trommelgeschw.		Umschalten der DT Anzeige (Trommeltemp.)
Bohnen kühlen	Wechseln zum Trommel kühlen Modus			Ändert die Lüftergeschwindigkeit des Bohnenkühlers	Ändert die Abluftlüfter Geschwindigkeit.		
Runterfahren	Wechseln zum AUS Modus						

Fehlermeldungen

Wenn ein kritischer Fehler aufgetreten ist, zeigt die Anzeige der Bohnentemperatur "ErC". Der entsprechende Fehlercode wird in der Zeitanzeige angezeigt.

Fehlercode	Beschreibung	Was soll ich tun
ErC 0001	Die Bohnentemperatur übersteigt 245°C (473°F).	Beenden sie die Röstung wie gewohnt.
ErC 0002	Die Bohnentemperatur übersteigt 220°C (428°F).	Beenden sie die Röstung wie gewohnt.
ErC 0004/0008/0016/0032	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	Beenden sie die Röstung und lassen den R1 vor der nächsten Röstung abkühlen.
ErC 0128	Totmann-Einrichtung. Keine Eingabe seit 3 Minuten.	Drücken sie irgendeine Taste und setzen dann die Röstung fort. Sie müssen die Heizleistung und die Lüfter Geschwindigkeit erneut einstellen.
ErC 0256 (nur Firmware vor Version 386)	Die Eingangsspannung ist zu niedrig.	Stellen sie sicher, dass das Anschlusskabel so kurz wie möglich ist. Es muss ausgelegt sein für 10A (230V Version) bzw. 15A (110V Version).
ErC 0480	Kleine und großer Coillüfter drehen sich nicht	Kontaktieren Sie uns für Hilfe
ErC 0512	Die Eingangsspannung ist zu hoch.	Stellen sie sicher, dass sie die aktuelle Firmware installiert haben. Wenn der Fehler weiter auftritt, kontaktieren sie uns bitte.
ErC 1024/2048/3072	Die Bohnen-Sonde ist defekt.	Kontaktieren sie uns bitte wegen eines Ersatzteils.
ErC 4096	Der Induktionslüfter 1 (der große Lüfter unter dem Deckel) dreht sich nicht.	Kontaktieren Sie uns für Hilfe
ErC 6384	Der Induktionslüfter 2 (der kleine Lüfter, der an der hinteren Unterseite des Bullet-Gehäuses sichtbar ist, wenn der Spreuabwurf entfernt wird) dreht sich nicht. *Nur für Bullet in der VersionCE mit 220 V. Wenn der Spreuabscheider während des Vorheiz-, Röst- oder Ausschaltmodus nicht installiert ist, während die Temperatur noch heiß ist, wird der Strom des Induktionslüfters 2 unterbrochen und löst ErC 6384 aus. Es könnte	Prüfen Sie, ob der Lüfter nicht blockiert wird und korrekt an die kleine Leiterplatte in der Nähe des Trommelmotors angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob die Drähte nicht zwischen der Motorabdeckung und dem Gehäuse eingeklemmt sind. Nur bei der 220-V-Ausführung Bullet *CE. Stellen Sie sicher, dass der Spreuabscheider wieder angebracht ist

	<p>auch sein, dass der Stromunterbrechungsschutzschalter ausgefallen ist.</p> <p>*Nur bei der Version 220v Bullet. Wenn der Spreuabscheider bei der Lüfterkalibrierung nicht installiert ist.</p>	<p>*Bei der CE-Version 220 V Bullets erscheint dieser Fehlercode, wenn der Spreuabscheider zur Kalibrierung des Gebläses abgenommen wird. Um das Gebläse erfolgreich zu kalibrieren, nehmen Sie bitte den Spreu-Filter mit Adapter aus dem Spreu-Sammler und öffnen Sie den Spreu-Stecker. Nehmen Sie den Stopfen des Bohnenschachtes und den Tryer vom Bullet ab. Setzen Sie den Spreuauffangbehälter wieder auf, um eine erfolgreiche Kalibrierung durchzuführen.</p>
ErC 6864	Die Drehzahl des IBTS-Lüfters ist zu langsam/bleibt ganz aus.	<p>Prüfen Sie, ob der Lüfter nicht blockiert wird und ob er korrekt an die IBTS-Platine angeschlossen ist. Es ist in Ordnung, wenn das Problem nur direkt nach dem Einstecken des Netzkabels auftritt. Das bedeutet, dass der Lüfter etwas länger braucht, um auf Touren zu kommen. Wenn der Fehler in einem anderen Modus auftritt, wenden Sie sich bitte an uns.</p>
Err 0001	Keine Kommunikation mit dem Induktionsmodul. Tritt beim Starten auf. Höchstwahrscheinlich ist ein Stecker auf der Steuerplatine lose. Wenn Sie kürzlich die Frontplatte abgenommen haben, haben Sie vielleicht versehentlich den Stecker herausgezogen.	<p>Entfernen Sie die Abdeckplatte der Steuerplatine. Entfernen Sie die 4 schwarzen Schrauben, mit denen das PCB-Modul befestigt ist. Ziehen Sie das Modul vorsichtig heraus und prüfen Sie, ob alle Anschlüsse vorhanden sind. Bauen Sie es wieder zusammen.</p>
Err 0002	Trommeltemperatur zu hoch. Wenn Sie V1.5 oder V2.0 haben oder auf das IBTS aktualisiert haben, wird die Firmware, wenn der Mikrolüfter nicht anspringt, auf den alten Typ des Trommeltemperatursensors mit einer niedrigeren Temperaturgrenze zurückgreifen.	<p>Wenn Sie IBTS verwenden, prüfen Sie die Verbindungen zu den Sensoren und stellen Sie sicher, dass sich der kleine Lüfter dreht.</p>

Warnungen

Wenn ein nicht kritischer Fehler (Warnung) festgestellt wird, erscheint auf der Uhranzeige ein "A", gefolgt von dem Warncode. Die Induktion wird nicht zwangsweise ausgeschaltet und Sie können den Röstvorgang fortsetzen. Die entsprechenden Fehlercodes werden im Uhrendisplay angezeigt:

Fehlercode	Beschreibung	Was soll ich tun
A-01	<p>Abluftventilator ist blockiert und kann sich nicht drehen.</p> <p>Seit Firmware 553 wird diese Warnung auch angezeigt, wenn die Drehzahl des Abluftgebläses unter 400 RPM liegt.</p> <p>*Nur bei der Version 220V Bullet. Wenn der Spreuabscheider während des Kühlmodus nicht installiert ist, wird der Strom des Abluftventilators unterbrochen und löst A-01 aus. Es könnte auch sein, dass der Stromunterbrechungsschutzschalter (Sicherung) ausgefallen ist.</p>	<p>Nehmen Sie den Spreuabscheider ab und vergewissern Sie sich, dass der Ventilator durch nichts am Drehen gehindert wird. Kalibrieren Sie den Abluftventilator. Siehe Abschnitt Setting Menu</p> <p>*Nur bei der Version 220V Bullet. Stellen Sie sicher, dass Sie den Spreuabscheider wieder anbringen.</p>
A-02	<p>Alarm "Totmannschaltung" (prüft, ob ein Mensch anwesend und handlungsfähig ist) nach zwei Minuten Röstung bei einer Bohnentemperatur von mehr als 160 Grad Celsius, ohne dass eine Eingabe über die Tastenfelder erfolgt ist</p>	<p>Drücken Sie eine beliebige Taste auf dem Tastenfeld, um den Alarm zu beenden</p>
A-04	<p>Warnung bei niedriger Eingangsspannung</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass Ihr Kabel zum R1 so kurz wie möglich ist und für 10 A bei der 220-V-Version und 15 A bei der 110-V-Version ausgelegt ist. Dieser Fehler kann auch auftreten, wenn das Lager nicht richtig an der Vorderseite sitzt, so dass sich die Trommel nur schwer drehen lässt. Wenn der Fehler weiterhin besteht, kontaktieren Sie uns.</p>
A-05	<p>Fehler A-01 und A-04 gleichzeitig.</p>	
A-08	<p>Der Spinnstofffilter ist verstopft oder ein externes Gebläse lässt den Abluftventilator zu schnell drehen.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass der Spreuabscheiderfilter sauber ist.</p>

	<p>Wenn der Abluftventilator nicht genug Luft ansaugen kann, beginnt er zu stagnieren. Das bedeutet, dass die Drehzahl des Lüfters ansteigt. Im Kühlmodus (Einstellung F7) vergleicht der R1 die Drehzahl mit einem Schwellenwert. Liegt sie über diesem Schwellenwert, könnte dies darauf hinweisen, dass der Spinnstofffilter verstopft ist.</p> <p>Eine andere Möglichkeit für eine zu hohe Drehzahl ist, dass ein externer Lüfter direkt an den R1 angeschlossen ist und einen zu hohen Luftstrom verursacht.</p>	<p>Sie können diese Warnung abstellen, indem Sie die Lüftereinstellung im Kühlmodus auf einen anderen Wert als F7 ändern.</p>
--	---	---

Spezifikation

- **Röstkapazität:** Maximal 1000g, minimal 200g (Die schnellste Röstung für 1kg ist 12 Minuten -bis Full City)
- **Röstzeit:** 1-59 Minuten
- **Höchste Bohnen-Temperatur:** 245°C
- **Röst-Modi:** Manuell, Aufgezeichnete Profil
- **Temperatur Sensoren:** Temperatur-Sensoren: Infrarot-Trommel- und Bohnentempersensor & Bohnentemperaturfühler
- **Anzeigen:** Bohnentemperatur, Trommeltemperatur oder Bohnentemperatur-Gradient °C/ min. Zeit
- **Heizung:** 9 Stufen (350W-1500W), patentierte direkte Trommel-Induktionsheizung
- **Gebälse:** 12 Stufen
- **Bedienfeld Anzeigen:** Temperatur: Bohnen & Trommel, jeweils 3-stellig, Zeit: 4-stellig, Heizleistung & Lüfter 2-stellig
- **Computer Schnittstelle:** USB, Mitschreiben aller Daten. Der Röster kann komplett vom Rechner gesteuert werden
- **Computer Software:** Kostenlos erhältlich für Windows XP/7/8/10 und Mac OS-X.
- Jede Röstung wird als kommagetrennte Datei gespeichert um einfach betrachtet und konvertiert werden zu können. Die Röstdaten werden von Aillio gesammelt um die Röstersoftware verbessern zu können.
- **Temperatur Einheiten:** °C oder °F wählbar
- **Schutz:** Elektronik: Übertemperatur, Heizung: Übertemperatur, Lüfter: Lüfterverriegelungsschutz für alle Lüfter.
- **Fehlerprotokoll System:** Der Status aller wichtigen Komponenten wird überwacht und aufgezeichnet.
- **Trommel:** Mehrflügelige, 5.9 Liter feste Trommel aus massivem Kohlenstoffstahl

- **Heizung:** Zum Patent angemeldete, direkte Induktionsheizung mit variabler Leistung
- **Abluftlüfter:** 78mm herausnehmbarer Aluminium-Zentrifugal-Lüfter für einfache Reinigung
- **Bohnenzufuhr:** Über Trichter
- **Bohnenauswurf:** von Hand
- **Bohnenkühler:** abnehmbar. Luftkühlung. Verbunden mit der Unterseite des Rösters
- **Spreusammler:** abnehmbar. Reinigung nach Röstung von 2-3kg
- **Eingangsspannung:** Bullet R1 V2-110V Modell / Eingangsspannung: 110V-127V. 50Hz-60Hz
- **Leistung:** 1500W
- **Betriebsumgebungstemperatur:** Getestet für den Einsatz bei Raumtemperatur (25°C). Bereich 10°C - 30°C
- **Größe:** L: 59cm B 31cm: H:42cm (L:75cm mit Bohnenkühler)
- **Größe Versandkarton:** L: 66cm B 38cm: H:51cm
- **Gewicht:** 17,6Kg (Versandgewicht 21kg)
- **Garantie:** 2 Jahr

Herkunftsland: Hergestellt in Taiwan, entworfen und entwickelt in Dänemark.

Bitte bei Verbesserungsvorschläge, Ergänzungen (sehr gerne auch empfehlenswerte Röstprofile für den Bullet) etc. für diese deutsche Übersetzung der Bullet Betriebsanleitung Kontakt mit uns der Rohkaffee-Company Berlin, Germany aufnehmen:
www.rohkaffeebohnen.de